

Kinder entdecken Wissenschaft

Projektwoche an der Kindertagesstätte Milse geht heute mit einem Fest zu Ende

Milse (cf). Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken. Wie einige Zusammenhänge naturwissenschaftlich zu erklären sind, das hat sich die Kindertagesstätte Milse in dieser Woche zum Thema gemacht – eine Spende der Familie-Osthushenrich-Stiftung und das Engagement der Eltern machten es möglich.

»Alle Sinne werden angesprochen« erklärte Kita-Leiterin Karin Quakernack, die das Projekt gemeinsam mit Erzieherin Britta Filges und Reinhard Stükerjürgen an die Kita geholt hat. Stükerjürgen ist Vertreter für den in Süddeutschland ansässigen Spielwarenhersteller Dusyma. Eines Tages kam ihm die Idee, Workshops für Kinder und deren Eltern anbieten zu wollen – mit Hilfe seines Arbeitgebers setzte er sein Vorhaben durch. Entstanden ist ein Projekt, das, gerichtet an Kinder und deren Eltern, in Form von Arbeitsgruppen unterschiedlich angeboten und umgesetzt werden kann.

In Milse entschied sich die Kita-Leitung für einen Wochen-Workshop, bei dem die Themen Lichtarchitektur, Sandwanne, Koordi-

nation und Bewegung, Sprache und Wasser jeweils die Basis für einen Tag in der Woche bildet. Am Dienstag widmeten sich die Kinder dem Wasser – die eigentliche Turnhalle glich dabei einem Labor. An vier Tischen verteilt arbei-

teten die Miniforscher und hielten mit unermüdlicher Euphorie ihre Hände ins gefärbte Nass in der Wanne vor sich, füllten immer wieder PET-Flaschen auf und erzeugten schließlich mit einer Bewegung darin einen Flaschentor-

nado. Ein Trick, den Workshop-Leiterin Nina Marhofen verriet, um das Wasser schneller aus der Flasche entweichen und zurück ins Becken laufen zu lassen. Die Kinder staunten mit großen Augen, dass sich mit ein bisschen Schütteln ein Flasche bald doppelt so schnell leeren lässt.

2500 Euro übergab Ulrich Hüttemann, Vorstand der Familie-Osthushenrich-Stiftung, an Karin Quakernack zur Finanzierung der Workshop-Woche. Dazu sagte er: »Es ist unser Ziel, dass Kinder später motiviert sind und einen Beruf bekommen, von dem sie leben können. Daher fördern wir mit der Stiftung gerade Projekte im Bereich von Mathematik und Informatik.«

Zum Abschluss ist heute ein Fest geplant – in und um die Kita sollen dann die achtzig Kindergarten-Kinder und deren Eltern noch einmal alle Forscherbereiche erkunden und die Kleinen den Großen erklären, was sie in dieser Woche Neues entdeckt haben. Der Erlös von Bratwurst- und Kuchenverkauf wird dann in den Spendentopf der Kita fließen.



Kita-Leiterin Karin Quakernack (von links), Workshop-Leiterin Nina Marhofen, Familie-Osthushenrich-Stiftungs-Vorstand Ulrich Hüttemann und Projektleiterin Britta Filges hatten Spaß dabei, Mia (5), Charlotte (5), Luisa (5), Milau (3) und Sercan (3) wissenschaftliche Grundsätze am Beispiel Wasser zu erklären. Foto: Christina Falke